

KURSPROGRAMM JUNI 2022

2022 JUNI

sanitas
MEDIZINPRODUKTE
INFOTECHNOLOGIE

J

**DI
28.06.**

Atemtherapie
Grundlagen der NIV-Beatmung, Atemmechanik, Beatmungsformen, Weaning-Atemmuskelaufbau, Atemgasklimatisierung, Helm- & Maskenbeatmung, Nasale High Flow Therapie, Alarmmanagement, Hands-On
ReferentInnen:
M. Urban, C. Rottensteiner, A. Harasek, M. Harasek



**MO
27.06.**

Intensivbeatmung - Grundlagen
Grundlagen der Beatmung, Beatmungsformen, System Mensch - Maschine, NIV-Beatmung - Medizinische Aspekte, Alarmer-Bedeutung-Behebung, Hands-On
Referent: E. Novak

N

**MI
29.06.**

Intensivbeatmung - Spezielle Aspekte
Lungenprotektion - moderne Beatmung, Metabolikmessung „Online“, Ösophagusdruckmessung, FCR-Messung, Kinetische Therapie beim ARDS
Referenten: E. Novak, A. Hartjes

**DO
30.06.**

Moderner Narkose-Arbeitsplatz
Moderner Umgang mit Narkosegasen, Neue Narkosetechniken, Aufbau und Funktionen von Narkosegeräten, Steuerung und Beatmungsformen, Hands-On
Referenten: E. Novak, M. Heil

AUSGEBUCHT!

**Alle Veranstaltungen finden im Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum in Wals statt.
(Nähere Informationen unter www.sanitas.at oder +43 662-852186-0)**

ANMELDUNG

zu folgenden Veranstaltungen:

	Kurs-Nr.	Kursbeitrag (inkl. 20% MWSt. in €)
MO 27.06. Intensivbeatmung - Grundlagen	01-270622	120,00
DI 28.06. Atemtherapie	02-280622	120,00
MI 29.06. Intensivbeatmung - Spezielle Aspekte	03-290622	180,00
DO 30.06. Moderner Narkose-Arbeitsplatz	04-300622 AUSGEBUCHT!	120,00

Bitte um Reservierung eines Hotelzimmers im Landhaus Grünau, Wals (Nähe Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum) zum Preis von € 74,00 (Einzelzimmer inkl. Frühstück)
von _____ bis _____

Bitte um Reservierung eines Hotelzimmers im Hotel „Grünauerhof“, Wals (Nähe Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum) zum Preis von € 120,00 (Einzelzimmer inkl. Frühstück)
von _____ bis _____

Krankenhaus: _____

Abteilung: _____

Vor-/Nachname: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

PRO
GRAMM
M M
DETAILS

0 1 - 2 7 0 6 2 2

INTENSIVBEATMUNG GRUNDLAGEN

I N H A L T E

- Physiologische und pathophysiologische Grundlagen zur Beatmung
- Die verschiedenen Beatmungsformen - Nomenklatur, Unterschiede, Einstellungsparameter
- System Mensch - Maschine: Kurveninterpretation, Messmanöver, Blutgas, SaO₂, Kapnometrie
- NIV Beatmung - Medizinische Aspekte
- Alarmer - Bedeutung - Behebung
- Hands-On

Im Rahmen der theoretischen Wissensvermittlung werden die physiologischen und pathophysiologischen Grundlagen der Beatmung dargelegt.

Um den Kursteilnehmern die tägliche Arbeit auf der Station zu erleichtern, wird ein Überblick der modernen Intensivbeatmungsformen und deren Zuordnung entsprechend der AARC geboten. Durch das vermittelte Basiswissen über Beatmungsformen und den technischen Aufbau von Intensivbeatmungsgeräten soll Sicherheit im Umgang mit dem Intensivrespirator aufgebaut werden.

Zusätzlich werden die typischen Alarmer und deren Behebung besprochen.

Beim anschließenden „Hands-On“ Training haben die Kursteilnehmer die Möglichkeit, das erworbene bzw. das bereits vorhandene theoretische Wissen in die Praxis umzusetzen.

Die Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungsprogramm der ÖÄK für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin mit 9 Punkten approbiert (Fortbildungsanbieter: CDK Salzburg).

REFERENT

OA Dr. Erich Novak

CDK Salzburg

Ärzte
Pflegepersonal

ZIELGRUPPE

2 7 0 6
2 0 2 2

TERMIN

Montag, 27. Juni 2022

9:00 Uhr - ca. 17:00 Uhr

max. 20 Personen

TEILNEHMERZAHL

KURSBEITRAG € 120,00 p. Person (inkl. 20 % MWSt.)

Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum, Wals

ORT

0 2 - 2 8 0 6 2 2

A T E M T H E R A P I E

I N H A L T E

- Grundlagen der NIV-Beatmung: Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie, Ventilations- und Oxygenierungsstörungen (M. Urban)
- Atemmechanik, Beatmungsformen, Weaning-Atemmuskelaufbau, Praxistipps (C. Rottensteiner)
- Atemgasklimatisierung im Rahmen der Maskentherapie, Helmbeatmung - Vor- und Nachteile (A. & M. Harasek)
- Praktische Anwendungen: Maskenanpassung, Helmanwendungen, Nasale High Flow Therapie, Tipps und Tricks, Alarmmanagement (A. & M. Harasek)

Im ersten Block werden die pathophysiologischen Grundlagen der Beatmung sowie die Anwendung der Helmbeatmung und deren Vor- und Nachteile erörtert. Des Weiteren werden die Themen Inhalation und Weaning besprochen.

Im Rahmen der theoretischen Wissensvermittlung werden die Nasale High Flow-, CPAP- und NIV-Therapie dargelegt. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf die Atemgasbefeuchtung bei der Maskentherapie gelegt. Die optimale Maskenanpassung sowie Tipps und Tricks der Maskenanwendung werden ebenfalls besprochen.

Dieser Workshop vermittelt die praktische Anwendung und den Umgang mit verschiedenen Beatmungsinterfaces (Gesichts-, Nasen- und Mundmasken, NHF-Interfaces und Helm).

Weiters werden verschiedene Respirationseinstellungen geübt sowie pflegetechnische Probleme und deren Lösungen besprochen.

Die Teilnehmer haben selbstverständlich die Möglichkeit, eigene Erfahrungen aus diesen Bereichen in das Seminar einzubringen.

Die Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungsprogramm der ÖÄK für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin mit 9 Punkten approbiert (Fortbildungsanbieter: CDK Salzburg).

REFERENTEN

Dr. Matthias Urban
Klinik Floridsdorf

Cornelia Rottensteiner, MSc
AKH Wien

DGKP Angela Harasek
Klinik Floridsdorf

DGKP Matthias Harasek
Klinik Penzing

Ärzte - Pflegepersonal aus dem
Bereich Anästhesie, Intensiv und
Notfallambulanz

ZIELGRUPPE

2 8 0 6

2 0 2 2

TERMIN

Dienstag, 28. Juni 2022
9:00 Uhr - ca. 17:00 Uhr

max. 20 Personen

TEILNEHMERZAHL

KURSBEITRAG € 120,00 p. Person (inkl. 20 % MWSt.)

Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum, Wals

ORT

0 3 - 2 9 0 6 2 2

INTENSIVBEATMUNG SPEZIELLE ASPEKTE

I N H A L T E

- Lungenprotektion - moderne Beatmung
- Metabolikmessung „Online“
- Ösophagusdruckmessung, FRC - Messung
- Kinetische Therapie beim ARDS

In diesem Seminar werden spezielle Themen der Beatmung - von der Entwicklung der lungenprotektiven Beatmung hin zu modernen Beatmungsstrategien behandelt.

Des Weiteren werden neue Möglichkeiten zur Einschätzung des Energiehaushalts durch die „Online Bedside Metabolikmessung“ mit dem Patientenmonitor besprochen.

Transpulmonaler Druck, FRC, driving pressure, VILI ... eine Vielzahl von Begriffen wird in Zusammenhang mit lungenprotektiver Beatmung verwendet. Eine genaue Quantifizierung der Parameter und kontinuierliche Adaptierung unserer Respiratoreinstellungen ermöglicht eine individualisierte Beatmungstherapie, die das Outcome und Überleben unserer Patienten im ARDS deutlich verbessert.

Die spezifischen Vorteile der Bauchlagerung in Kombination mit diesen Messverfahren werden im Rahmen des Vortrags ebenfalls näher gebracht.

Die Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungsprogramm der ÖÄK für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin mit 9 Punkten approbiert (Fortbildungsanbieter: CDK Salzburg).

REFERENTEN

OA Dr. Erich Novak

CDK Salzburg

OA Dr. Andreas Hartjes

BHS Ried

Ärzte - Intensivpflegepersonal mit Erfahrung in der Intensivbeatmung

ZIELGRUPPE

2 9 0 6

2 0 2 2

TERMIN

Mittwoch, 29. Juni 2022

9:00 Uhr - ca. 17:00 Uhr

max. 20 Personen

TEILNEHMERZAHL

KURSBEITRAG

€ 180,00 p. Person (inkl. 20 % MWSt.)

Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum, Wals

ORT

0 4 - 3 0 0 6 2 2

MODERNER NARKOSE- ARBEITSPLATZ

AUSGEBUCHT!

I N H A L T E

- Moderner Narkose-Arbeitsplatz „Ist und Zukunft“
- Allgemeiner Aufbau, Elektronische Steuerung, Funktionen, Handhabung
- Moderner Umgang mit Narkosegasen, Anästhesiegasminimierung, Low-Flow-Anästhesie, Targetkontrolle
- Was kann die Maschine, was braucht der Patient?, Neue Narkosetechniken, Steuerung und Beatmungsformen
- Erfahrungsberichte
- Hands-On: Hilfe beim Erkennen & Beseitigen von Fehlerquellen und Ursachen

Den Teilnehmern wird technisches und praxisbezogenes Wissen im Hinblick auf Aufbau und Funktion von Narkosegeräten vermittelt.

Aufbau, Unterschiede und Besonderheiten verschiedener Kreissysteme als Voraussetzung zum Verständnis für „Low-Flow“ und „Minimal-Flow“-Anästhesie. Weitere Kursinhalte sind Beatmungsformen und die Handhabung der Narkosesysteme in der täglichen Praxis.

Umweltbelastung im OP? Über welche technische Voraussetzungen muss/soll ein Narkosegerät verfügen, um den täglichen Anästhesiegasverbrauch reduzieren zu können?

Zusätzlich werden die typischen Alarme und deren Behebung besprochen. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Vermeidung von Fehlbedienung bzw. auf der Verhinderung von Störfällen im täglichen Routine- und Notfallbetrieb.

Praktische Übungen „Hands-On“ an Geräten vervollständigen das Seminar. Zusätzlich werden mögliche auftretende Störfälle im täglichen Betrieb erläutert.

Die Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungsprogramm der ÖÄK für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin mit 9 Punkten approbiert (Fortbildungsanbieter: CDK Salzburg).

REFERENTEN

OA Dr. Erich Novak

CDK Salzburg

Ing. Mario Heil

Sanitas GmbH

Ärzte - Anästhesiepflegepersonal
- Biomed-Technik mit Anästhesie-
kenntnissen

ZIELGRUPPE

3 0 0 6

2 0 2 2

TERMIN

Donnerstag, 30. Juni 2022
9:00 Uhr - ca. 17:00 Uhr

max. 20 Personen

TEILNEHMERZAHL

KURSBEITRAG € 120,00 p. Person (inkl. 20 % MWSt.)

Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum, Wals

ORT

VERANSTALTUNGSORT

Sofern kein anderer Veranstaltungsort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum, Holunderstraße 6 in 5071 Wals, statt.

BUCHUNG

Eine Anmeldung ist unter www.sanitas.at oder mit beiligendem Anmeldeformular möglich. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung auch telefonisch unter +43 662 852186-0 entgegen. Nach Zahlungseingang erhalten Sie von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Eine Teilnahme ist nur mit schriftlicher Anmeldebestätigung möglich. Wir ersuchen Sie um Verständnis, dass die Teilnahmeplätze in der Reihenfolge der Zahlungseingänge vergeben werden.

Die Teilnahmegebühr inkludiert die Verpflegung während des Kurses sowie die Kursunterlagen.

STORNOBEDINGUNGEN

Jeder Teilnehmer kann bis zu 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei stornieren.

Bei Stornierung bis fünf Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 25%, danach 100% der Teilnahmegebühr als Stornogebühr einbehalten. Die Meldung eines Ersatzteilnehmers ist selbstverständlich jederzeit möglich und verursacht keine weiteren Kosten.

PS: Gerne organisieren wir für Sie ein preisgünstiges Hotel in unserer Nähe!

ORGANISATORISCHE HINWEISE

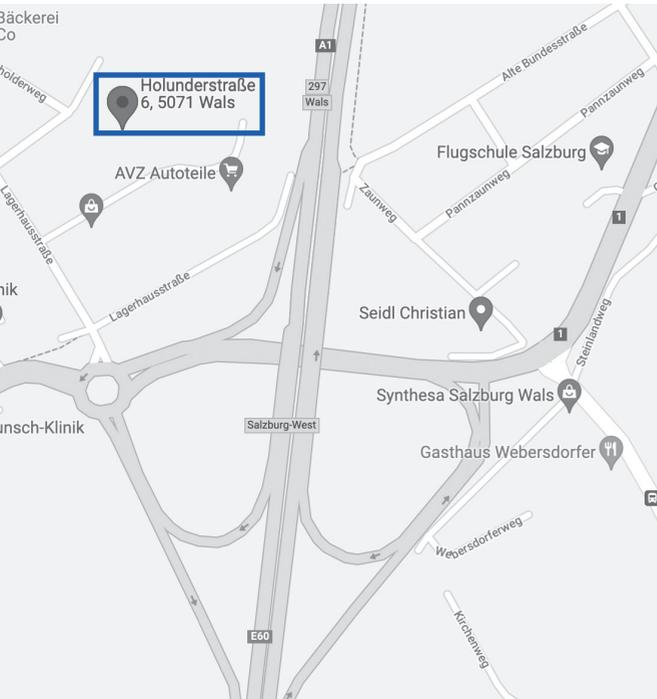
OFFENE FRAGEN

Sollten Sie Fragen haben, gibt Ihnen unser TFZ-Team, Herr Christian Gasiorek bzw. Frau Petra Fehrer, unter +43 662 852186-154 gerne Auskunft.



Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen im Programm vorzunehmen. Wird eine Veranstaltung aus derzeit nicht absehbaren Gründen abgesagt, können keine Ansprüche geltend gemacht werden und bereits eingezahlte Kursbeiträge werden rückerstattet.

SO KOMMEN SIE ZU UNS...



von Wien/Linz - Westautobahn A1
Ausfahrt Wals - bei Kreisverkehr 1. Ausfahrt (Gewerbegebiet Wals) - danach geradeaus bis Querstraße (= Holunderstraße) - rechts auf der Holunderstraße zu SANITAS (letztes Gebäude)

von Lofer / B178
B21 Richtung Bad Reichenhall über „kleinen“ Walser Bundesstraße bis Kreisverkehr - 3. Ausfahrt (Gewerbegebiet Wals) - danach geradeaus bis Querstraße (= Holunderstraße) - rechts auf der Holunderstraße zu SANITAS

von Innsbruck/München - Tauernautobahn
A1 Ausfahrt Salzburg West - nach Ausfahrt links - bei Kreisverkehr 1. Ausfahrt (Gewerbegebiet Wals) - danach geradeaus bis Querstraße (= Holunderstraße) - rechts auf der Holunderstraße zu SANITAS (letztes Gebäude)

... Parkplätze ausreichend vorhanden.

Den Anfahrtsplan mit öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie auf unserer Homepage unter www.sanitas.at

